

Deutschland-Palling: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

OJ S 119/2023 22/06/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Palling

Postanschrift: Bräuanger 1

Ort: Palling

NUTS-Code: DE21M Traunstein

Postleitzahl: 83349

Land: Deutschland

E-Mail: I.schmid@baumanagement-rosenheim.de

Telefon: +49 80313910780

Fax: +49 80313910789

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehr Palling - Leistungen gem. § 55 HOAI-LPH 1-9; HLS

Referenznummer der Bekanntmachung: 054-02

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehr Palling - Leistungen der Fachplanung für Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI - LPH 1 - 9; Anlagengruppe 1, 2, 3, 7, 8 (weitere Angaben - siehe II.2.4 und Verdingungsunterlagen).

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 124 077,35 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21M Traunstein

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrages ist die Erbringung von stufenweise zu beauftragenden Leistungen der Fachplanung für Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI - LPH 1 - 9; Anlagengruppe 1, 2, 3, 7, 8; Die Gemeinde Palling beabsichtigt die Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Gemeinde Palling auf dem Grundstück: Flur-Nr. 156/11 (Gemarkung Palling, Haus-Nr. Allerdinger Feld 6). Für das Vorhaben benötigt die Gemeinde Palling Leistungen der Objektplanung Gebäude und Freianlagen sowie der Fachplanung der technischen Ausrüstung und der Tragwerksplanung. Die nachfolgende Maßnahmenbeschreibung fasst dabei die Rahmenbedingungen, den bislang ermittelten Bedarf und die planerische Zielsetzung sowie den aktuellen zeitlichen und finanziellen Rahmen zusammen: Die Feuerwehr, welcher das Feuerwehrhaus zur Verfügung stehen soll, verfügt derzeit über eine Personenstärke von derzeit 64 aktiven Mitgliedern und unterhält 5 Einsatzfahrzeuge einschl. Hubsteiger und Heuwehrgerät. Das von der Feuerwehr abzudeckende Schutzgebiet umfasst eine Gemeindefläche von 53,86 km² und ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Es existiert eine erste zeichnerische Projektbeschreibung, welche den Stellplatz-, Raum- und Flächenbedarf der Feuerwehr widerspiegelt. Letztere ist als Anlage zur Maßnahmenbeschreibung Bestandteil der Vergabeunterlagen. Der geplante Leistungszeitraum beginnt mit Auftragserteilung, voraussichtlich im Juni 2023, und endet mit der Fertigstellung, voraussichtlich Oktober 2025 zuzüglich Nachlauf für die Objektbetreuung. Die Gemeinde Palling geht aufgrund einer Grobkostenschätzung auf Basis BKI von Kosten in Höhe von ca. 4.800.000 € brutto (KG 300 – 700 i.S.d. DIN 276) aus. Einzelheiten ergeben sich der Maßnahmenbeschreibung nebst Anlagen hierzu, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Im Auftragsfall werden die Leistungspflichten durch die dem Vertrag zu Grunde liegenden ZVB detailliert bestimmt. Bitte erläutern Sie, wie Sie die Erbringung der einzelnen Leistungen anbieten. / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten und dem Auftraggeber? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Welche Methoden zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie gehen Sie bei Kosten- bzw. Terminabweichungen vor? / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Umgang mit öffentlichen Projekten (AG), Vergabeverfahren (öffentliche/offene Verfahren), produktneutraler Ausschreibung, sowie dem Vergabehandbuch Bayern? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten?
Wie stellen Sie sich die Bauleitertätigkeit, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit, vor? /
Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Welche Vertretungsregelungen im Urlaub- und Krankheitsfall sehen
Sie vor? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Wie stellen Sie sich die Teilnahme und den Ablauf der Jour-Fixe
vor? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatzplan / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Fachbauleiters / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Erstüberlegung zur Auslegung und Dimensionierung der
technischen Anlagen. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Darlegung der funktionalen Herausforderungen die sich aus der
Eigenart des Vorhabens ergeben. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Weitere Herausforderungen des konkreten Projekts. / Gewichtung:
10

Qualitätskriterium - Name: Schwerpunktsetzung der Präsentationspunkte. / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Zeitmanagement des Bieters im Rahmen der Präsentation. /
Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Antworten auf fachliche Nachfragen des Gremiums. / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 10

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2023/S 027-078141](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

19/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Brundobler GmbH

Ort: Kelheim

NUTS-Code: DE226 Kelheim

Postleitzahl: 93309

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 124 077,35 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

19/06/2023